



AUSBILDUNG FÜR SCHÜLER UND JUGENDLICHE

IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT BELGIENS

Januar 2018



Diese Broschüre wurde vom Fachbereich Berufsorientierung des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft erstellt.

Sie gibt Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Mit Ausnahme der Studien mit Hochschulabschluss werden die Unterrichte aufgeführt, die tagsüber organisiert werden.

Weiterführende Studien nach einem Abiturabschluss sind unter www.berufsorientierung.be in einer Online-Datenbank erfasst.

Informationen für Erwachsene, die sich fort- oder weiterbilden möchten, finden Sie im Weiterbildungshandbuch der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder auf der Internetseite: www.weiterbildungsdatenbank.be.

Die Berufsorientierung des Arbeitsamts bezweckt mit dieser Broschüre zweierlei:

- eine jährliche Bestandsaufnahme der schulischen und mittelständischen Ausbildungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
- eine themenorientierte Übersicht der verschiedenen berufsspezifischen Ausbildungen.

Der Schwerpunkt liegt auf den Angeboten des technischen und berufsbildenden Unterrichts sowie des berufsbildenden Sonderschulunterrichts, der Industrielehre und der mittelständischen Lehre.

Der allgemeinbildende Unterricht wird der Vollständigkeit halber ebenfalls angegeben.

Bedanken möchten wir uns bei den Verantwortlichen der Sekundarschulen, der Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand Eupen und St. Vith, des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand sowie der Abteilung Unterrichtswesen des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, deren Mithilfe beim Zusammentragen der nötigen Informationen entscheidend für die Erstellung dieser Broschüre war.

Die Angaben entsprechen dem Stand des Schuljahres 2017-2018.

Robert NELLES
Geschäftsführender Direktor

Vorwort	1
Inhaltsangabe	2
Adressen	3
Ausbildungsmöglichkeiten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	4
Ausbildungsmöglichkeiten in der Förderschule	5
Unterschied zwischen Primarschule und Sekundarschule	6
Organisation der Hochschulen und Universitäten	7
Dokumentation über Berufe und Studien	8
Übersichtstabellen	9
Allgemeinbildender Unterricht	10
Technischer Übergangsunterricht	12
Technischer Befähigungsunterricht	13
Berufsbildender Unterricht	14
Industriellehre im Teilzeitunterricht / Berufsbildender Sonderschulunterricht	15
Lehre - mittelständische Ausbildung	16
Volontariat mit Bachelorabschluss	17
Weitere Ausbildungsmöglichkeiten	18
Themenbezogene Tabellen	19
Baufach - generell	20
Holz	21
Installation	21
Elektrizität - Elektronik	22
Metall - Maschinenbau - KFZ	23
Kaufmännische Berufe	24
Ernährung	25
Dienstleistungen für Personen	25
Gestaltung	26
Körperpflege	26
Tiere	27
Garten - Wald - Landwirtschaft	27
Verschiedenes	28

Quellen

- Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleineren und mittleren Unternehmen
- Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand Eupen und St. Vith
- Zentrum für Förderpädagogik

Im Folgenden wird der Einfachheit halber die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde auf Basis verschiedener Quellen zusammengestellt. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen überprüft.

Adressen

Arbeitsamt
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens



www.adg.be

Fachbereich Berufsorientierung

Hütte 79 - 4700 Eupen

Tel: 087 / 63 89 00

www.berufsorientierung.be

Ministerium
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens



www.dglive.be

**Unterricht, Ausbildung &
Beschäftigung**

Gospert 1 - 4700 Eupen

Tel: 087 / 59 64 81

www.bildungsserver.be



**Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand
und in kleinen und mittleren Unternehmen (IAWM)**

Vervierser Straße 4a - 4700 EUPEN

Tel : 087 / 30 68 80

www.iawm.be



Autonome Hochschule in der DG

Monschauer Straße 57 - 4700 Eupen

Tel: 087 / 59 05 00 o. 087 / 55 53 93

www.ahs-dg.be



Pater-Damian-Schule

Kaperberg 2-4 - 4700 Eupen

Tel: 087 / 59 89 00

www.bsdg.be/pds



Bischöfliches Institut Büllingen

Am Wittumhof 10

4760 Büllingen

Tel: 080 / 64 73 36

www.bib-buellingen.be



Robert-Schuman-Institut

Vervierser Straße 89-93

4700 Eupen

Tel: 087 / 59 12 70

www.rsi-eupen.be



Bischöfliche Schule St.Vith

Klosterstraße 38

4780 St. Vith

Tel: 080 / 28 07 70

www.bsti.be



Technisches Institut

Klosterstraße 38

4780 St. Vith

Tel: 080 / 28 07 70

www.bsti.be



César Franck Athenäum

Parkstraße 32

4720 Kelmis

Tel: 087 / 63 92 30

www.cfa-kelmis.be



**Zentrum für Aus- und Weiter-
bildung im Mittelstand Eupen**

Vervierser Straße 73

4700 Eupen

Tel: 087 / 59 39 89

www.zawm.be



Königliches Athenäum Eupen

Lascheterweg 20

4700 Eupen

Tel: 087 / 68 03 70

www.kae.be



**Zentrum für Aus- und Weiter-
bildung im Mittelstand St.Vith**

Luxemburger Straße 2a

4780 St. Vith

Tel: 080 / 22 73 12

www.weiter-mit-bildung.be



Königliches Athenäum St.Vith

Luxemburger Straße 4

4780 St. Vith

Tel: 080 / 28 03 40

www.kas-online.be



**Zentrum für Förderpädagogik
Eupen/Bütgenbach/St.Vith**

Monschauer Straße 26

4700 Eupen

Tel: 087 / 32 93 30

www.zfp.be



Maria-Goretti-Schule

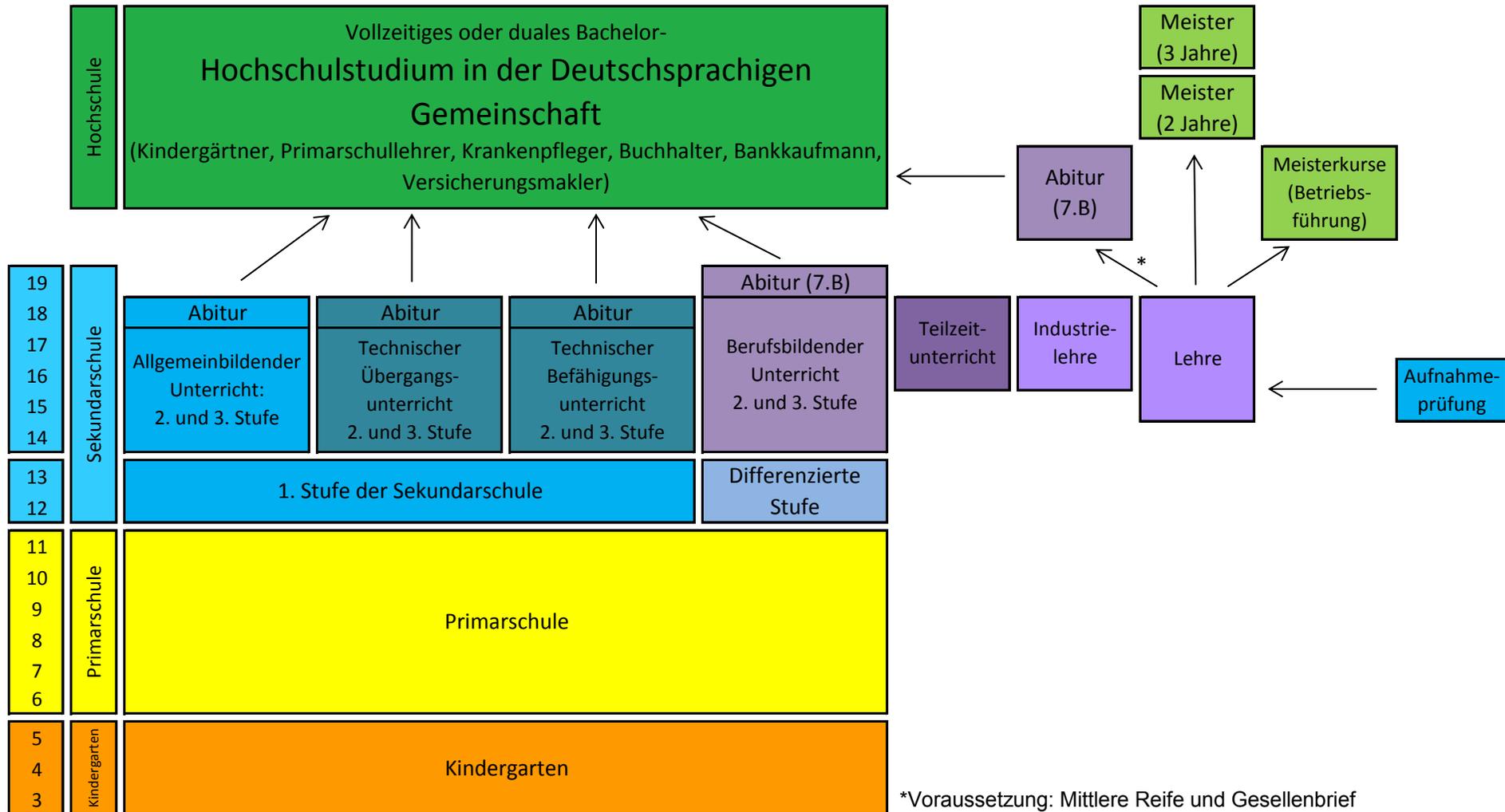
Prümer Straße 6 - 4780 St. Vith

Tel: 080 / 28 04 90

www.mariagoretti.net

Arbeitsamt
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Ausbildungsmöglichkeiten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



Wir verweisen auf den Band 3 der Schriftenreihe des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft: "Unterricht und Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens" (2008)

Ausbildungsmöglichkeiten in der Förderschule

	Soziale Abteilung	Soziale u. berufliche Abteilung	Berufsbildender Unterricht
Sekundarschule	Form 1	Form 2	Form 3
Primarschule			

Die Förderprimarschule wird von Schülern im Alter von 3 bis 12 (bzw. bis 14) Jahren besucht.

In der Fördersekundarschule, die Schüler ab 12 Jahre bis 18 (bzw. bis 21) Jahre aufnimmt, werden drei Unterrichtsformen angeboten:

Form 1: Fördersekundarunterricht der sozialen Abteilung

Form 2: Fördersekundarunterricht der sozialen und beruflichen Abteilung

Form 3: Berufsbildender Fördersekundarunterricht

- Ausbildungsform 1

Die Fördersekundarschule bietet eine Ausbildungsform an, die vor allem die soziale Eingliederung zum Ziel hat (Form 1). Der Schüler mit Beeinträchtigung soll lernen, möglichst selbstständig in einem geschützten Umfeld zu leben. Diese Ausbildungsform soll den Schülern Anreize bieten, sich im Rahmen ihrer Fähigkeiten in der Gesellschaft zurechtzufinden und Kontakte zu anderen Menschen zu knüpfen.

- Ausbildungsform 2

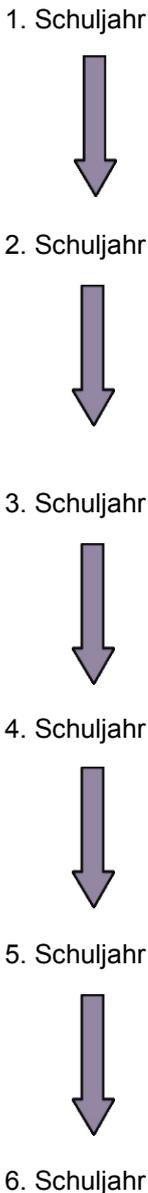
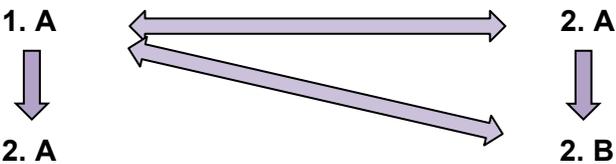
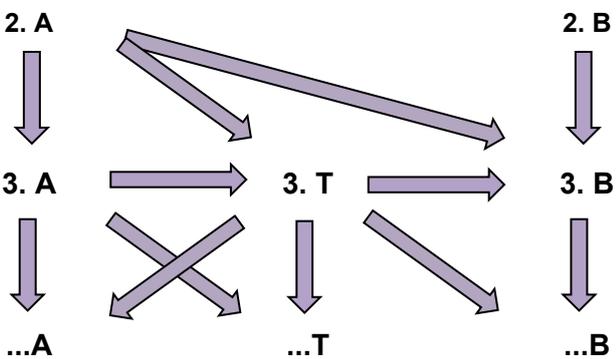
Die Fördersekundarschule bietet eine Ausbildungsform an, die die soziale und berufliche Eingliederung zum Ziel hat (Form 2). Die Schüler sollen eine allgemeine, soziale und berufliche Ausbildung erhalten, die es ihnen ermöglicht, sich in ein individuell abgestimmtes Lebens- und Arbeitsmilieu einzugliedern. Diese Form der Ausbildung besteht aus zwei Phasen. Dauer und Inhalt der Phasen werden auf jeden einzelnen Schüler vom Klassenrat mit Unterstützung des für die Betreuung verantwortlichen Kaleido-Zentrums abgestimmt.

- Ausbildungsform 3

Diese berufsbildende Ausbildungsform in der Fördersekundarschule (Form 3) verfolgt das Ziel, den Schülern eine allgemeine, soziale und berufliche Ausbildung zu vermitteln. Der Schüler soll die Möglichkeit erhalten, sich nach Beendigung der Ausbildung in ein normales Lebens- und Arbeitsumfeld zu integrieren.

Primarschule und Sekundarschule

In Belgien besteht die Schulpflicht bis zum 18. Lebensjahr. Ab dem 15. Lebensjahr besteht die Möglichkeit, zwischen Vollzeit- und Teilzeitunterricht zu wählen.

Die Primarschule	Die Sekundarschule
<p>Die Primarschule ist <u>linear</u> aufgebaut, d.h. der Weg ist im Prinzip für alle Schüler der gleiche.</p> <p>Der Primarschulunterricht umfasst 6 Jahre und die Kinder erhalten in der Regel das Grundschulabschlusszeugnis.</p> 	<p>Der Sekundarunterricht ist in zweijährige Stufen aufgeteilt: Beobachtungsstufe, Orientierungsstufe und Bestimmungsstufe. Die vielfältigen Parallelangebote und Wahlmöglichkeiten werden in dieser Broschüre gezeigt.</p> <p>Für Schüler ohne Primarschulabschluss bieten einige Schulen ein Anpassungsjahr an, an das der Schüler ein 2. Jahr des berufsbildenden Unterrichts anschließen kann.</p> <p>In der <u>Beobachtungsstufe</u> (1. und 2. Jahr) erhält der Schüler ein breites Angebot an Fächern und hat dabei die Möglichkeit, seine Fähigkeiten und Interessen zu entdecken.</p>  <p>In der Orientierungsstufe (3. und 4. Jahr) kann der Schüler Hauptfächer und Ergänzungsfächer auswählen. Er entscheidet sich für eine Abteilung, entweder im allgemeinbildenden Unterricht (A), im technischen Unterricht (T) oder im berufsbildenden Unterricht (B).</p> <p>Ein Wechsel zwischen den verschiedenen Unterrichtsarten ist während der ersten beiden Stufen möglich.</p>  <p>Bem.: die Pfeile in diesem Teil des Schemas zeigen nicht alle Möglichkeiten</p> <p>In der Bestimmungsstufe (5. und 6. Jahr) legt der Schüler sich auf eine Spezialisierung fest. Diese beiden letzten Jahre des Sekundarunterrichts müssen in derselben Abteilung absolviert werden.</p>

Quelle: Band 3 der Schriftenreihe des Ministeriums der DG: "Unterricht und Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens" (2008)

Kaleido Ostbelgien: "6. Schuljahr... und danach?"

Organisation der Hochschulen und Universitäten

Vorbemerkung

40 europäische Staaten haben vereinbart, einen einheitlichen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Die Studiengänge werden in Struktur und Qualität einander angeglichen.

Die Studienabschlüsse heißen **Bachelor** und **Master**.

Bachelor- und Master-Studiengänge haben ein Studienkonzept: sie sind modularisiert. Module sind größere Studieneinheiten, bestehend aus verschiedenen Veranstaltungen wie Vorlesungen und Seminaren. In diesen werden nicht nur Fachkenntnisse, sondern auch für das Berufsleben wichtige Schlüsselkompetenzen wie z.B. Recherche- und Präsentationstechniken, Teamarbeit und Zeitmanagement vermittelt.

Bachelor

Den Bachelor erwirbt man nach einem zumeist dreijährigen Studium. Neben Wissenschaft und Theorie werden Praxiselemente angeboten, die sich konkret auf den Beruf beziehen.

Master

Wer sich nach dem Bachelor weiter spezialisieren will, kann nach dem Abschluss oder auch später berufsbegleitend ein zusätzliches, zumeist zweijähriges Master-Studium absolvieren.

Studieren in Bausteinen

Für jedes abgeschlossene Modul oder jeden "Baustein" erhält man Leistungspunkte (Credits). Sie werden während des Studiums gesammelt. Die Abschlussnote hängt damit nicht mehr allein von Prüfungen am Ende des Studiums ab, sondern auch von dem, was man das gesamte Studium über geleistet hat.

"Credits"

Die Leistungen der Studierenden in den einzelnen Modulen werden nach dem *European Credit Transfer System* (ECTS) bewertet, d.h. innerhalb der einzelnen Studiengänge werden die Fächer mit Punkten (Credits) bewertet, die der Student sammelt, bis er alle Punkte, die für ein Studienjahr vorgesehen sind, zusammen hat (ein Credit entspricht ungefähr 24 Arbeitsstunden des Studenten). Ob er dies an einer einzigen Hochschule oder Universität macht oder Punkte an anderen Hochschulen oder Universitäten im In- oder Ausland sammelt, ist unerheblich.

Nützliche Internetadressen

www.enseignement.be (de A à Z)

www.hrk-bologna.de

Dokumentation über Berufe und Studien

Liste der verfügbaren Berufsbeschreibungen (Herausgeber: Arbeitsamt)

Die Berufsbeschreibungen sind im Internet unter www.adg.be/biz zu finden.

Die Liste wird ständig erweitert.

Administrative/r Angestellte/r	Fliesenleger/in	Maschinenschlosser/in
Anstreicher/in - Tapezierer/in	Florist/in	Maurer/in
Apothekenhelfer/in	Fluglotse/Fluglotsin	Metallbauer/in
Apotheker/in	Förster/in	Metzger/in - Traiteur
Architekt/in	Fotograf/in	Möbelschreiner/in
Arzt/Ärztin	Friseur/Friseuse	Notar/in
Bäcker/in - Konditor/in	Gabelstaplerfahrer/in	Optiker/in - Optometrist/in
Bankkaufmann/-frau	Garten- und Landschaftsgestalter/in	Polizist/in
Bauschreiner/in	Handelsvertreter/in	Primarschullehrer/in
Bauzeichner/in	Hebamme / Entbindungshelfer	Psychologe/in
Berufskraftfahrer/in	Heizungs- und Sanitärinstallateur/in	Rechtsanwalt / Rechtsanwältin
Berufssoldat/in	Historiker/in	Reifenmonteur/in - Vulkaniseur/in
Bibliothekar/in - Dokumentalist/in	Holzsäger/in	Reinigungsfachkraft
Biochemiker/in	Immobilienmakler/in	Reisebüroangestellte/r
Bild- und Tontechniker/in	Innenarchitekt/in	Reiseleiter/in
Bodenleger/in	IT-Fachmann/-frau	Sekretär/in
Buchhalter/in	Journalist/in	Sekundarschullehrer/in
Busfahrer/in	Karosseriereparateur/in	Service-Fachkraft im Gastgewerbe
Dachdecker/in	Kellner/in	Sozialassistent/in
Dekorateur/in - Raumausstatter/in	KFZ-Mechatroniker	Speditionskaufmann/-frau
Direktionssekretär/in	Kindergärtner/in	Spezialisierte/r Sekretär/in
Dolmetscher/in - Übersetzer/in	Kinderpfleger/in	Sportlehrer/in
Drucker/in	Kiné / Krankengymnast	Steinmetz/in
Elektroinstallateur/in	Koch / Köchin	Steuerberater/in
Elektromechaniker/in	Kosmetiker/in	Tierarzt / Tierärztin
Elektroniker/in	Krankenpfleger/in	Verkäufer/in
Empfangskraft	Laborant/in (Bio/Chemie)	Verputzer/in
Ergotherapeut/in	Lagerarbeiter/in	Versicherungskaufmann/-frau
Ernährungsberater/in	Land- und Baumaschinenschlosser/in	Zahnarzt / Zahnärztin
Erzieher/in	Landvermesser und Immobilienexperte/in	Zerspanungsmechaniker/in
Fahrlehrer/in	Landwirt/in	Zivilingenieur/in
Familien- und Seniorenhelfer/in	Logopäde / Logopädin	

Auflistung der Informationshefte "Carnets métiers" (Verlag SIEP)

Diese Bücher sind in den Schulmediotheken und beim Arbeitsamt einzusehen.

À la découverte des animaux	Exploitation aérienne	Musique & danse
Accompagnement & aide sociale	Imprimer & dupliquer	Organisation & encadrement culturels
Accueil & relations publiques	Industrie aéronautique	Psychologie & thérapies
Architecture, décoration & design	Industrie alimentaire	Questionner le vivant
Arts numériques	Industrie chimique & biopharmaceutique	Le sens des affaires
Arts plastiques & visuels	Information	Soins alternatifs
Cinéma, radio & télévision	Langues & Lettres	Techniques du textile
Cirque, arts forains & de la rue	Métiers techniques & de l'ombre	Le train
Encadrer & animer	Mettre en valeur le patrimoine	Théâtre
Enseigner & former	Mode	Le web

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.berufsorientierung.be

Übersichtstabellen - Erklärungen

ÜBERSICHTSTABELLEN:

Die Reihenfolge der Übersichtstabellen ist:

1. Allgemeinbildender Unterricht
2. Technischer Unterricht
3. Berufsbildender Unterricht
4. Industrielehre im Teilzeitunterricht / Berufsbildender Sonderschulunterricht
5. Lehre - mittelständische Ausbildung

In den Tabellen finden Sie:

- in den Zeilen die Bezeichnung der Ausbildung
- in den Spalten die Ausbildungsträger und das Unterrichtsjahr, in welchem der jeweilige Kurs belegt werden kann.

Für die Erklärung der Abkürzungen s.u.

Bemerkung zum Technischen Unterricht:

Der Einfachheit halber werden im folgenden Text der technische Übergangsunterricht und der technische Befähigungsunterricht unter «Technischer Unterricht» geführt.

SCHULEN:

AHS Eupen	Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
BI Büllingen	Bischöfliches Institut Büllingen
BS St. Vith	Bischöfliche Schule St. Vith
CFA Kelmis	César Franck Athenäum Kelmis
K.A. Eupen	Königliches Athenäum Eupen
K.A. St. Vith	Königliches Athenäum St. Vith
MG St. Vith	Maria-Goretti-Institut St. Vith
PDS Eupen	Pater-Damian-Schule Eupen
RSI Eupen	Robert-Schuman-Institut Eupen
TI St. Vith	Technisches Institut St. Vith
ZAWM Eupen	Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand Eupen
ZAWM St. Vith	Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand St. Vith
ZFP Eupen	Zentrum für Förderpädagogik Eupen

Das Ziel des technischen Unterrichts ist entweder die Aufnahme eines Studiums oder der Berufseinstieg am Ende der Ausbildung. Das Hauptaugenmerk liegt neben den allgemeinbildenden Fächern auf dem gewerblich-technischen theoretischen Unterricht, wobei praktische Anwendungen vorgesehen sind. Der Zugang zum Studium an Universitäten und Hochschulen ist offen, allerdings leichter möglich im selben Fachbereich wie in der besuchten technischen Abteilung.

Technischer Übergangsunterricht

Bezeichnung	BI Büllingen						PDS Eupen						TI St. Vith					
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
<i>Angewandte Wirtschaftswissenschaften</i>																		
<i>Informatik</i>																		
<i>Elektromechanik</i>																		
<i>Humanwissenschaften</i>																		

Übersichtstabellen

Lehre - mittelständische Ausbildung

Das Ziel der mittelständischen Ausbildung ist das Erlernen eines Berufes im Betrieb, wobei zusätzliche theoretische Kenntnisse in einem Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM) vermittelt werden.

Um einen Lehrvertrag abzuschließen, muß man das 15. Lebensjahr bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem die Lehre beginnt, vollendet haben. Ferner sind das Grundschulzeugnis und die mit Erfolg beendeten zwei ersten Sekundarschuljahre des allgemeinbildenden Unterrichts oder der drei ersten des berufsbildenden Unterrichts nachzuweisen.

Die ausführlichen Lehrprogramme sind auf der Internetseite des IAWM (www.iawm.be) einzusehen.

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	1	2	3
Anstreicher/in							
Automobil-Fachverkäufer/in							
Automobil-Serviceberater/in							
Autozubehörhändler/in							
Bäcker/in - Konditor/in							
Bauklempner/in "Zusatzlehre"							
Baum- und Pflanzenzüchter/in							
Bauschreiner/in							
Dachdecker/in							
Drucker/in							
Einbaukücheninstallateur/in							
Einzelhändler/in							
Eisenwarenhändler/in							
Elektroinstallateur/in							
Fertiggerichtzubereiter/in							
Fliesenleger/in							
Florist/in							
Forstwirt/in							
Friseur / Friseuse							
Gartengestalter/in							
Gärtner/in							
Heizungsinstallateur/in							
Hersteller/in von Fahrgestellen							
Hersteller/in von Fenstern, Türen, Rahmen aus Alu/PVC							
Hersteller/in von Kleinmöbeln							
Holzsäger/in							
Holzbauer/in "Zusatzlehre"							
Hufschmied/in							
IT-Fachmann/Fachfrau							
Kältetechniker/in							

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	1	2	3
Karosseriereparateur/in							
KFZ-Mechatroniker/in							
Kunstschmied/in							
Lagerfachkraft							
Lagerlogistiker/in							
LKW-Mechaniker/in							
Maschinenschlosser/in							
Maurer/in							
Mediengestalter/in - Werbezeichner/in							
Metallbauer/in							
Metzger/in - Fleischer/in							
Möbelschreiner/in							
Motorenwickler/in							
Parkettverleger/in							
Pferdezüchter/in							
Radio- und Fernsehtechniker/in							
Reifenfachkraft							
Reithallenbetreiber/in							
Restaurateur/in							
Sanitärinstallateur/in							
Speditionskaufmann/frau							
Steinmetz/in-Marmorbearbeiter/in							
Straßenbauer/in							
Tapezierer/Bodenbeleger "Zusatzlehre"							
Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmech.							
Verkäufer/in (versch. Fachrichtungen)							
Verputzer/in							

Übersichtstabellen

- der Allgemeinkundeunterricht für folgende Ausbildungen wird in den ZAWM Eupen oder St. Vith gegeben.
- der Fachkundeunterricht wird außerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft erteilt.

Bezeichnung
<i>Berufskraftfahrer/in</i>
<i>Dekorationsnäher/in - Innendekorateur/in</i>
<i>Fahrradmechaniker/in</i>
<i>Fotograf/in</i>
<i>Glaser/in</i>
<i>Goldschmied/in - Juwelier/in</i>
<i>Hundetrimmer/in</i>
<i>Kosmetiker/in</i>

Bezeichnung
<i>Motorradmechaniker/in</i>
<i>Optiker/in</i>
<i>Orgelbauer/in</i>
<i>Schuhmacher/in</i>
<i>Techniker/in Bild und Ton</i>
<i>Uhrmacher/in</i>
<i>Zahntechniker/in</i>

Anmerkung:

Aufgrund des Dekretes vom 25. Mai 2009 wird Gesellen, die Inhaber des Abschlusszeugnisses der Unterstufe der Sekundarschule sind, nun durch das IAWM ebenfalls das Studienzeugnis des sechsten Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichtes verliehen. So haben sie Zugang zu den siebten Jahren des berufsbildenden Sekundarunterrichtes, durch dessen erfolgreichen Abschluss die Möglichkeit besteht, das Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichtes und damit die allgemeine Hochschulreife und eine ausreichende Studierfähigkeit sowie eine zusätzliche Vorbereitung auf die Meisterausbildung zu erlangen.

Übersichtstabellen

Volontariat mit Bachelorabschluss

Bezeichnung	ZAWM Eupen			
	Jahr	1	2	3
<i>Versicherungskaufmann/-frau</i>				
<i>Buchhalter/in</i>				

Werden im Dreijahresrhythmus angeboten

Abitur ist Voraussetzung

Polizei

Um Polizist zu werden, müssen die Aufnahmeprüfungen zur einjährigen Grundausbildung bestanden werden.

Um zur Aufnahmeprüfung zugelassen zu sein, müssen verschiedene Bedingungen erfüllt sein:

- Inhaber eines Abiturdiploms sein (allgemein, technisch oder beruflich)
- am Einstellungsdatum mindestens 18 Jahre alt sein
- die belgische Staatsbürgerschaft besitzen
- ein einwandfreies Führungszeugnis vorweisen
- ...

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite www.jobpol.be.

Meisterkurse

Die Zulassung zu den Meisterkursen ist berufsabhängig. In der Regel werden die Teilnehmer berücksichtigt, die nicht mehr der Schulpflicht unterliegen und im Besitz des Gesellenzeugnisses sind.

Alternativ können gleichwertige Abschlüsse des allgemeinbildenden oder technischen Unterrichts oder das 6. Jahr des beruflichen Unterrichts mit Befähigungsnachweis berücksichtigt werden.

Die Meisterausbildung besteht aus zwei Teilen:

- in einem Unternehmen einer fachlichen Tätigkeit im angestrebten Beruf nachgehen
- an einem oder mehreren Abenden den theoretischen Betriebsführungs- und Fachkursen in der Berufsschule folgen.

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite www.iawm.be.

Zentraler Prüfungsausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft

In der Deutschsprachigen Gemeinschaft besteht im Grundschul-, Sekundarschul- und Krankenpflegebereich die Möglichkeit, bestimmte Studiennachweise nicht nur in der Schule, sondern auch schulextern zu erwerben.

Die entsprechenden Prüfungen werden vor schulexternen Prüfungsausschüssen, die vom Ministerium organisiert werden, abgelegt.

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite www.bildungsserver.be.

Themenbezogene Tabellen

In den folgenden Tabellen sind die berufsbildenden Ausbildungen nach Themenbereich geordnet:

♦ Baufach - generell	20
♦ Holz	21
♦ Installation	21
♦ Elektrizität - Elektronik	22
♦ Metall - Maschinenbau - KFZ	23
♦ Kaufmännische Berufe	24
♦ Ernährung	25
♦ Dienstleistungen für Personen	25
♦ Gestaltung	26
♦ Körperpflege	26
♦ Tiere	27
♦ Garten - Wald - Landwirtschaft	27
♦ Verschiedenes	28

Erklärung der in den folgenden Tabellen gebrauchten Abkürzungen

AHS	Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
BI Büllingen	Bischöfliches Institut Büllingen
CFA Kelmis	César Franck Athenäum Kelmis
K.A. Eupen	Königliches Athenäum Eupen
K.A. St. Vith	Königliches Athenäum St. Vith
MG St. Vith	Maria-Goretti-Schule St. Vith
PDS Eupen	Pater-Damian-Schule Eupen
RSI Eupen	Robert-Schuman-Institut Eupen
TI St. Vith	Technisches Institut St. Vith
ZAWM Eupen	Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands Eupen
ZAWM St. Vith	Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands St. Vith
ZFP Eupen	Zentrum für Förderpädagogik Eupen

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	RSI Eupen						TI St. Vith						
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
<i>Bauzeichnen und öffentliche Arbeiten</i>														
<i>Schreinerei</i>														
<i>Holztechnik</i>														

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	Schuljahr	RSI Eupen							TI St. Vith							
		1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	
<i>Schreinerei</i>																
<i>Bauschreinerei</i>																
<i>Elektrotechnik: Hausinstallationen</i>																
<i>Holztechnik</i>																
<i>Holztechnik: Inneneinrichtungen</i>																

Berufsbildender Förderunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	ZFP Eupen				
		1	2	3	4	5
<i>Bau (Maurer/in)</i>						

Lehre

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St. Vith		
		1	2	3	1	2	3
<i>Anstreicher/in</i>							
<i>Bauklempner/in "Zusatzlehre"</i>							
<i>Bauschreiner/in</i>							
<i>Dachdecker/in</i>							
<i>Elektroinstallateur/in</i>							
<i>Fliesenleger/in</i>							
<i>Gartengestalter/in</i>							
<i>Glaser/in</i>		Fachkunde außerhalb der DG					
<i>Heizungsinstallateur/in</i>							
<i>Hersteller/in von Fenstern, Türen, Rahmen aus Alu oder PVC</i>							
<i>Holzbauer/in "Zusatzlehre"</i>							
<i>Kälte Techniker/in</i>							
<i>Maurer/in</i>							
<i>Metallbauer/in</i>							
<i>Möbelschreiner/in</i>							
<i>Parkettverleger/in</i>							
<i>Sanitärinstallateur/in</i>							
<i>Steinmetz/in - Marmorbearbeiter/in</i>							
<i>Straßenbauer/in</i>							
<i>Tapezierer/Bodenbeleger "Zusatzlehre"</i>							
<i>Verputzer/in</i>							

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	RSI Eupen						TI St. Vith						
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Schreinerei														
Holztechnik														

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	Schuljahr	RSI Eupen							TI St. Vith						
		1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Schreinerei															
Bauschreinerei															
Digital gesteuerte Werkzeugmaschinen - Holz															
Holztechnik															
Holztechnik: Inneneinrichtungen															

Berufsbildender Förderunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	ZFP Eupen				
		1	2	3	4	5
Schreinerei						

Lehre

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM St.Vith		
		1	2	3
Bauschreiner/in				
Einbaukücheninstallateur/in				
Hersteller/in von Kleinmöbeln				
Holzsäger/in				
Holzbauer/in "Zusatzlehre"				
Möbelschreiner/in				
Orgelbauer/in		Fachkunde außerhalb der DG		
Parkettverleger/in				

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	Schuljahr	TI St. Vith						
		1	2	3	4	5	6	7
Elektrotechnik: Hausinstallationen								

Lehre

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen		
		1	2	3
Bauklempler/in				
Elektroinstallateur/in				
Heizungsinstallateur/in				
Kältetechniker/in				
Sanitärinstallateur/in				

Technischer Übergangsunterricht

Bezeichnung	TI St. Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Elektromechanik</i>							

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	RSI Eupen						TI St. Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
<i>Elektromechanik</i>														
<i>Elektrotechnik: Elektronik</i>														
<i>Computer und Netzwerktechnik</i>														
<i>Informatik - Elektronik</i>														
<i>Industrie - Elektrotechnik</i>														
<i>Elektrotechnik: Industrie - Elektronik</i>														

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	TI St. Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
<i>Elektrotechnik: Hausinstallationen</i>								
<i>KFZ-Mechatronik</i>								
<i>KFZ-Mechatronik: Diesel - Hydraulik - Pneumatik</i>								

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			
	Lehrjahr	1	2	3
<i>Elektroinstallateur/in</i>				
<i>Radio- und Fernsehtechniker/in</i>				
<i>IT-Fachmann / IT-Fachfrau</i>				

Technischer Übergangsunterricht

Bezeichnung	TI St. Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Elektromechanik</i>							

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	RSI Eupen						TI St. Vith						
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
<i>Elektromechanik</i>														
<i>Maschinenbautechniker</i>														
<i>Mechanik: Zerspanung</i>														

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	Schuljahr	RSI Eupen							TI St. Vith						
		1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
<i>Polyvalente/r Mechaniker/in</i>															
<i>Zerspanungsmechaniker/in - CNC</i>															
<i>Digital gesteuerte Werkzeugmaschinen - Metall</i>															
<i>Mechanik: Zerspanung</i>															
<i>KFZ-Mechatronik</i>															
<i>KFZ-Mechatronik: Diesel - Hydraulik - Pneumatik</i>															

Berufsbildender Förderunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	ZFP Eupen				
		1	2	3	4	5
<i>Mechanik</i>						

Lehre

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	4	5	6
<i>Autozubehörhändler/in</i>							
<i>Eisenwarenhändler/in</i>							
<i>Hersteller von Fahrgestellen</i>							
<i>Hufschmied/in</i>							
<i>Karosseriereparateur/in</i>							
<i>Kunstschmied/in</i>							
<i>KFZ-Mechatroniker/in</i>							
<i>LKW-Mechaniker/in</i>							
<i>Maschinenschlosser/in</i>							
<i>Metallbauer/in</i>							
<i>Motorenwickler/in</i>							
<i>Motorradmechaniker/in</i>		Fachkunde außerhalb der DG					
<i>Reifenfachkraft</i>							
<i>Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmechaniker/in</i>							

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	BI Bülling.				CFA Kelmis				K.A. St.Vith				MG St.Vith				PDS Eupen				RSI Eupen			
	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6
<i>Moderne Sprachen und Mediengestaltung</i>																								
<i>Marketing - Sprachen - Bürotik</i>																								
<i>Wirtschaftswissenschaften: Verwaltung</i>																								
<i>Verwaltung: Buchführung</i>																								
<i>Bürotechnik- Buchführung u. Verwaltungsinformatik</i>																								
<i>Mod. Sprachen, öffent. Beziehungen, Kommunikation</i>																								
<i>Wirtschafts- und Office-Management</i>																								
<i>Büroassistent(in)</i>																								

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	BI Büllingen							MG St. Vith							RSI Eupen							
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	
<i>Büroangestellte/r</i>																						
<i>Bürowesen und Verwaltungsinformatik</i>																						
<i>Büroarbeiten</i>																						
<i>Bürokaufleute</i>																						
<i>Verkauf und Bekleidung</i>																						
<i>Verwaltung und Geschäftsführung</i>																						

Berufsbildender Förderunterricht

Bezeichnung	ZFP Eupen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5
<i>Geschäftsarbeiten</i>						

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
<i>Automobil-Fachverkäufer/in</i>							
<i>Automobil-Serviceberater/in</i>							
<i>Autozubehörhändler/in</i>							
<i>Einzelhändler/in</i>							
<i>Eisenwarenhändler/in</i>							
<i>Lagerfachkraft</i>							
<i>Lagerlogistiker/in</i>							
<i>Speditionskaufmann/frau</i>							
<i>Verkäufer/in (versch. Fachrichtungen)</i>							

Volontariat mit Bachelorabschluss

Bezeichnung	ZAWM Eupen			
	Volontariat mit Bachelorabschluß	1	2	3
<i>Versicherungskaufmann/-frau</i>				
<i>Buchhalter/in</i>				

Werden im Dreijahresrhythmus angeboten
Abitur ist Voraussetzung

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	Schuljahr	RSI Eupen						
		1	2	3	4	5	6	7
Kochgehilfe								
Restaurateur								
Feinkost								

Industriellehre im Teilzeitunterricht

Bezeichnung	Lehrjahr	TI St. Vith	
		1	2
Entknocher und Zerleger			
Produktionsarbeiter im Bäckereibetrieb			

Lehre

Bezeichnung	Schuljahr	ZAWM Eupen		
		1	2	3
Bäcker/in - Konditor/in				
Fertigerichtzubereiter/in				
Metzger/in - Fleischer/in				
Restaurateur/in				

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	MG St. Vith					
		1	2	3	4	5	6
Dienstleistungen im Sozialbereich							
Erziehung							

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	Schuljahr	AHS Eupen							MG St. Vith							RSI Eupen								
		1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		
Dienstleistungen / Personen																								
Familienhelfer/in																								
Soziale Dienstleistung																								
Familien- und Sanitätshelfer/in																								
Betreuer/in für Kindergemeinschaften																								
Pflegehelfer/in																								
Vorbereitungsjahr auf das Krankenpflegestudium(*)																								
Vorbereitung zum Abitur als "Animator für Kindergemeinschaften"																								

(*) gibt nur Zugang zum Brevet "Krankenpflege"

Berufsbildender Förderunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	ZFP Eupen				
		1	2	3	4	5
Dienstleistungen für Personen						

Lehre

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	1	2	3
Zahntechniker/in		Fachkunde außerhalb der DG					

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	RSI Eupen						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
Angewandte Kunst und Grafik							

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	MG St. Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
Dekoration Kunst/Haushalt/Bekleidung								
Verkauf und Bekleidung								
Verwaltung + Geschäftsführung								

Lehre

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	1	2	3
Dekorationsnäher/in-Innendekorateur/in		Fachkunde außerhalb der DG					
Drucker/in							
Florist/in							
Fotograf/in		Fachkunde außerhalb der DG					
Gartengestalter/in							
Goldschmied/in - Juwelier/in		Fachkunde außerhalb der DG					
Kunstschmied/in							
Mediengestalter/in - Werbezeichner/in							
Steinmetz/in - Marmorbearbeiter/in							
Uhrmacher/in		Fachkunde außerhalb der DG					

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	RSI Eupen							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Schönheitspflege								
Bioästhetische Schönheitspflege								
Sozialkosmetik (ab 09.2016): Medizinische Fuß- und Körperpflege								

Lehre

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	1	2	3
Friseur / Friseurin							
Kosmetiker/in		Fachkunde außerhalb der DG					

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	TI St. Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Agronomie</i>							
<i>Agronomie: Landwirtschaft oder Gartenbau</i>							

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	TI St. Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
<i>Agronomie: Landwirtschaft</i>								

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
<i>Hufschmied/in</i>							
<i>Hundetrimmer/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>						
<i>Pferdezüchter/in</i>							
<i>Reithallenbetreiber/in</i>							

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	TI St. Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Agronomie</i>							
<i>Agronomie: Landwirtschaft oder Gartenbau</i>							

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	TI St. Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
<i>Agronomie: Landwirtschaft</i>								

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
<i>Baum- und Pflanzenzüchter/in</i>							
<i>Florist/in</i>							
<i>Forstwirt/in</i>							
<i>Gartenbau</i>							
<i>Gartengestalter/in</i>							
<i>Gärtner/in</i>							
<i>Traktoren, Land- und Gartenmaschinenmechaniker/in</i>							

Technischer Übergangsunterricht

Bezeichnung	PDS Eupen						BI Büllingen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
<i>Angewandte Wirtschaftswissenschaften</i>												
<i>Informatik</i>												
<i>Humanwissenschaften</i>												

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	CFA Kelmis						RSI Eupen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
<i>Bauzeichnen und öffentliche Arbeiten</i>												
<i>Biotechnik - Umwelttechnik</i>												
<i>Chemie - Biochemie</i>												
<i>Moderne Sprachen und Mediengestaltung</i>												
<i>Marketing - Sprachen - Bürotik</i>												

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	RSI Eupen						MG St. Vith						TI St. Vith					
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
<i>Anpassungsklasse und 2. Jahr berufsbildender Unterricht</i>																		
<i>Berufsvorbereitungsjahr</i>																		
<i>Berufsvorbereitungsjahr - polyvalenter Unterricht</i>																		

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St. Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
<i>Baum- und Pflanzenzüchter/in</i>							
<i>Berufskraftfahrer/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>						
<i>Dekorationsnäher/in - Innendekorateur/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>						
<i>Fahrradmechaniker/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>						
<i>Kältetechniker/in</i>							
<i>Lagerfachkraft</i>							
<i>Lagerlogistiker/in</i>							
<i>Optiker/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>						
<i>Orgelbauer/in</i>							
<i>Reifenfachkraft</i>							
<i>Schuhmacher/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>						
<i>Speditionskaufmann/frau</i>							
<i>Steinmetz - Marmorbearbeiter/in</i>							
<i>Techniker/in Bild und Ton</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>						
<i>IT-Fachmann / IT-Fachfrau</i>							



BERUFSORIENTIERUNG

St. Vith

Vennbahnstraße 4/2
4780 St. Vith
☎ 080 280 060

Eupen

Hütte 79
4700 Eupen
☎ 087 638 900

berufsorientierung@adg.be
www.berufsorientierung.be

www.adg.be